



Gemeinsam stark

Genossenschaft seit über 160 Jahren

GESCHÄFTSZAHLEN 2022

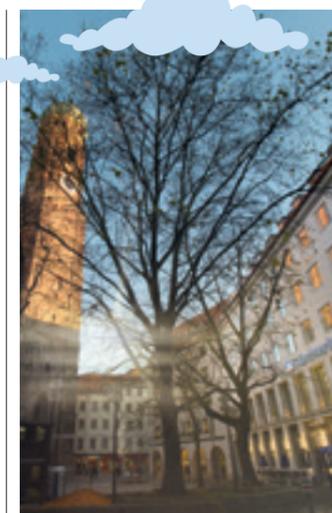
Im Überblick

	in TEUR
Geschäftsvolumen	3.853.030
Bilanzsumme	3.685.437
Liquide Mittel	483.768
Kreditvolumen	2.799.128
Kundeneinlagen und Schuldverschreibungen	2.829.819
Bilanzielle Eigenmittel	398.446
Anrechenbare Eigenmittel	394.236
Steuerleistung an Bund und Länder	8.866

	Anzahl
Mitglieder	59.330
Geschäftsanteile	1.191.508
Mitarbeiter	462
Standorte	23
Kunden	94.395

Stand: 31.12.2022

INHALT

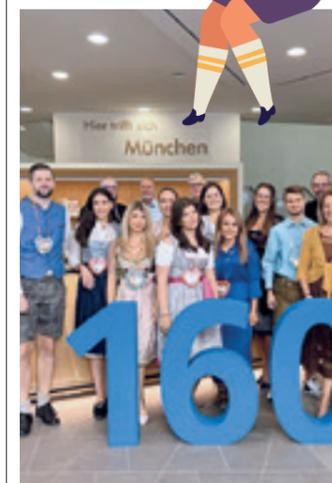


04

Bericht des Vorstands

08

Bericht des Aufsichtsrats



10

160 Jahre Münchner Bank eG

12

Beste Bank in München

14

Crowdfunding | Ökoprofit

15

Gutes vereint

16

365 Tage auf Netzerkurs



17

Kunstvoll durchs Jahr

18

Türöffnertag | Weltpartag

19

Weihnachtszauber | Online-Formate

20

Genossenschaftliche Expofläche

21

Heilberufe



22

Genossenschaftliche Veranstaltungen



23

Testimonials

24

Christopher Street Day | Pink Donnerstag



25

Sozial- und Leistungsbilanz

26

Vertreterliste

28

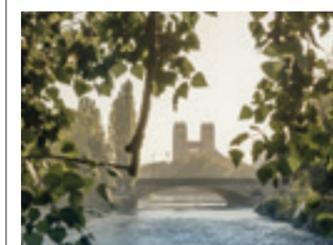
Filialnetz

30

Jahresabschluss

34

In Gedenken





BERICHT DES VORSTANDS

Liebe Mitglieder, liebe Kundinnen und Kunden unserer Münchner Bank eG,

wenn wir auf das Jahr 2022 zurückblicken, war dieses erneut geprägt von Veränderungen, Herausforderungen und Emotionen. Ein Jahr, das voller Hoffnung begann. Endlich schien die Pandemie mit ihren weitreichenden wirtschaftlichen wie sozialen Folgen abzuklingen und wieder ein Stück weit Normalität einzukehren. Doch dann kam leider auf uns zu, was lange für unmöglich gehalten wurde: In Europa entbrannte ein Krieg, der die Welt und die Wirtschaft vor neue Herausforderungen stellte. Inflation, Energiekrise und Klimawandel verschärften die wirtschaftlich ohnehin angespannte Situation und fordern nun Deutschland, die Welt und nicht zuletzt jeden Einzelnen von uns ganz persönlich heraus.

GEMEINSAM IN DER KRISE STARK

Gerade in diesen schwierigen Zeiten gaben und geben unsere Werte Halt. Ehrlich, partnerschaftlich, heimatverbunden und unabhängig sind die Eigenschaften unserer Gemeinschaft. Bereits seit 4 Königen, 31 Kanzlern, 12 Päpsten, 15 Bürgermeistern und der Einführung des ersten iPhones bilden Solidarität, gegenseitige Hilfe und Unterstützung die Basis unseres Tuns. Entsprechend unserem Gründungsgedanken „Was einer nicht schafft, das schaffen viele“ haben wir in den 160 Jahren unserer Geschichte zusammen viele Krisen gemeistert.

Auch 2022 konnten wir unsere Mitglieder durch unser umfassendes Beratungsangebot überzeugen. Entsprechend wuchs unser Kundengeschäftsvolumen in diesem Jahr um rund 200 Millionen Euro auf 5,2 Milliarden Euro an. Auf das Tagesgeschäft heruntergebrochen bedeutet diese beeindruckende Zahl: Pro Woche wurden rund 4 Millionen Einlagen für unsere knapp 60.000 Mitglieder angelegt oder in Form von Krediten an sie vergeben.

Diesen Erfolg verdanken wir dem hohen Einsatz unserer rund 500 Mitarbeiter. Unser Ergebnis vor Steuern beträgt 17,7 Millionen Euro. Auf dieses Ergebnis sind wir stolz. Es gibt uns eine gute Ausgangsbasis für die kommenden Herausforderungen.

Dank dieser positiven Entwicklung konnten wir unsere langfristige Strategie weiterverfolgen und mit dem Wachstum unserer Eigenmittel auf über 400 Millionen Euro unsere Kapitalstärke weiter ausbauen. Mit einer Gesamtkapitalquote von 18,6 Prozent und einer Kernkapitalquote von 17,6 Prozent ist unsere Münchner Bank eG eine kapitalstarke und sehr solide Genossenschaft.



Sandra Bindler und Michael Dandorfer

160 JAHRE MÜNCHNER BANK EG

Entsprechend stolz haben wir 2022 unseren 160. Geburtstag gefeiert: Unter dem Motto „Ein Geburtstag, viele Feiern“ feierte ganz München mit! Bei unseren Stadtteilfeiern, einem Jubiläumskalender mit tollen Erlebnispreisen und mehreren Baumpflanzaktionen zeigten wir, dass unsere Genossenschaft ein gelebtes Miteinander ist.

NETZWERKEN IST UNSERE STÄRKE

Wir leben die genossenschaftliche Idee! Zu unserem Gründungstag am 12. Juli brachten wir Menschen und Mitglieder zusammen: 18-mal in und um München feierten wir zur selben Zeit in allen unseren Stadtteilen 160. Geburtstag. Gemeinsam mit Ihnen, unseren Mitgliedern, konnten wir anstoßen, neue Kontakte knüpfen und das gelebte Miteinander genießen.

Denn seit 1862 hat sich unsere Genossenschaft zu einer der größten Plattformen Münchens entwickelt. Mit unseren knapp 60.000 Mitgliedern bräuchten wir für ein Treffen

aller Eigentümer unserer Genossenschaft die Allianz Arena! All diese Menschen bringen wir in unserem Netzwerk auf Veranstaltungen, Vorträgen, Messen oder Vernissagen sowie vielen weiteren Treffen zusammen. Unsere Mitglieder sind in unseren Filialen, auf Plakatwänden in und um München und auch online echte Botschafter unserer Genossenschaft.

Auch 2022 investierten wir wieder in die Modernisierung unserer Filialen. In Planegg, Neubiberg, Harlaching und Bogenhausen gestalteten wir unsere Standorte neu. Als moderne, innovative, genossenschaftliche Treffpunkte greifen sie das individuelle Flair ihres Viertels auf und füllen es mit Leben. Hier kommen Menschen zusammen, hier fühlt man sich daheim. Hier ist stets etwas geboten und immer sind Sie gut beraten: „FOCUS MONEY City-Contest 2022“ hat uns bereits zum vierten Mal in Folge als beste Bank in München ausgezeichnet – privat und geschäftlich. Denn wir sind viel mehr als eine Bank – wir sind eines der größten Netzwerke in München!

Als regionales Netzwerk übernehmen wir für die Menschen in unserer Region und für unsere Umwelt Verantwortung. So erhielten wir 2022 erstmals das ÖKOPROFIT-Umweltzertifikat der Stadt München für unsere Umweltleistung am Standort „Forum Bogenhausen“. Wir investieren in E-Fahrzeuge, steigen auf Fahrräder und E-Roller um, achten auf Ressourcenschonung.

Weil unser Herz für München und die Region schlägt, engagieren wir uns immer sozial für die Menschen in unserer Heimat. Denn soziale Nachhaltigkeit ist für uns ein gesellschaftlicher Auftrag. Der Antrieb für unser Engagement? Seit jeher der Mensch! Mit unserer Crowdfunding-Plattform „www.viele-schaffen-mehr.de“ fördern wir Projekte in unserem Geschäftsgebiet und mit der Aktion „Gutes vereint“ bringen wir in Kooperation mit der Abendzeitung München viele unterschiedliche soziale Projekte aus München in die Umsetzung.

MODERN UND ZUKUNFTSORIENTIERT

Unser genossenschaftlicher Gedanke trägt uns seit 1862 und das nicht nur über diese lange Zeit, sondern auch auf vielen Wegen! So machen Ihnen unsere zahlreichen digitalen Lösungen das Leben jeden Tag ein bisschen leichter. Ob bequem von zu Hause oder unterwegs: Mit unserem Onlinebanking sind Sie immer flexibel und mobil. Sie haben ein Anliegen und möchten uns persönlich sprechen? Kein Problem, wir sind stets für Sie erreichbar! Über unseren Newsletter und unsere Social-Media-Kanäle halten wir Sie zudem permanent auf dem neuesten Stand. Wir informieren Sie regelmäßig über wertvolle Tipps, aktuelle News aus unserem Netzwerk oder für Sie interessante Themen auf unserer digitalen Plattform.

So sind wir sicher, dass wir auch das aktuelle Geschäftsjahr mit seinen wirtschaftlichen Herausforderungen gemeinsam gut meistern werden. Dank unseres seit 160 Jahren bewährten Geschäftsmodells erwarten wir auch 2023 ein

Geschäftsergebnis, das es uns erlaubt, die Substanz unserer Genossenschaft weiter zu stärken.

Wir danken allen, die uns täglich auf unserem Weg begleiten. Dazu zählen unser Aufsichtsgremium und unsere Vertreter, die sich nach der Vertreterwahl 2022 neu zusammensetzen. Aus diesem Anlass nochmals ein großes Dankeschön an alle ehemaligen Vertreter, die uns über viele Jahre begleitet und in so vielen Entscheidungen unterstützt haben. Ein großer Dank auch an die Mitglieder unseres Wahlausschusses, welche die Vertreterwahl begleitet haben. Ein herzliches Willkommen an die wieder und neu gewählten Vertreter. Sie alle füllen die genossenschaftliche Idee und unsere Werte jeden Tag aufs Neue mit Leben.

Ein besonderes Vergelt's Gott gilt unserem langjährigen Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Eberhard Sasse. Herr Dr. Sasse hat unsere Genossenschaft seit 2007 als Vorsitzender des Aufsichtsrats begleitet und ist uns stets mit „Aufsicht und Rat“ und unternehmerischer Weitsicht zur Seite gestanden. Herr Dr. Sasse wurde in unserer Vertreterversammlung 2022 genossenschaftlich verabschiedet. Ein herzliches „Grüß Gott“ sagen wir dem neuen Vorsitzenden unseres Aufsichtsrates Herrn Hans Roth. Herr Roth ist Münchner Unternehmer und begleitet unsere Genossenschaft bereits seit vielen Jahren als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender. Wir freuen uns auf die Fortführung unserer guten Zusammenarbeit zum Wohl unserer Genossenschaft.

**Gemeinsam sind wir stark – 160 Jahre
Münchner Bank eG!**

**München, im April 2023
Der Vorstand Ihrer Münchner Bank eG**



Sandra Bindler



Michael Dandorfer



**Soziale Nachhaltigkeit ist für
uns ein gesellschaftlicher Auftrag.
Der Antrieb für unser Engagement?
Seit jeher der Mensch!**

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Münchner Bank eG,

seit 160 Jahren gibt es unsere Münchner Bank eG. Sie wurde geschaffen, um den Münchnerinnen und Münchnern zu dienen. Das hat sie sehr ernst genommen, in den hellen und auch in den dunklen Jahren dieser langen Zeit. Sie hat unterstützt, beraten, verankert, kritisch begleitet, Unsinniges abgelehnt, geholfen und zusammengeführt. Dabei ist es ihr immer um die Menschen gegangen.

Der Genossenschaftsverband Bayern e.V. mit seinem Bekenntnis zur lokalen, in Bayern verwurzelten mittelständischen Wirtschaft hat dabei die Leitplanken gesetzt. Unserer Münchner Bank eG ist auch deshalb die Bodenhaftung nie verloren gegangen.

Als ehrenamtliche Aufsichtsräte dürfen wir unseren Beitrag zum Erhalt dieser Tradition leisten. Wir nehmen die Herausforderungen dieses Amtes mit Respekt und großer Ernsthaftigkeit an und bedanken uns bei allen Mitgliedern und Vertretern der Münchner Bank eG für ihr Vertrauen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind zu sechs ordentlichen Sitzungen, davon eine digital, zusammengekommen. Sie haben ihre Pflichten vollumfänglich erfüllt. Schwerpunkte der Überwachungshandlungen waren die wirtschaftliche Entwicklung der Bank, die Risikoberichterstattung und die Prüfungsberichte der internen und externen Revision.

Ferner wurden Beschlüsse, die in die Zuständigkeit des Aufsichtsrats fielen, gemeinsam mit dem Vorstand erörtert und im Rahmen der Sitzungen oder im Umlaufverfahren verabschiedet. Die Geschäfts- und Risikostrategie sowie die weitere strategische Ausrichtung der Genossenschaft wurden auch im Hinblick auf die digitalen Entwicklungen und Aspekte der Nachhaltigkeit mit dem Vorstand erörtert. Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat turnusgemäß und umfassend über die aktuelle Entwicklung unserer Genossenschaft sowie der genossenschaftlichen Finanzgruppe. Die Informationen des Vorstands an den Aufsichtsrat und seine Ausschüsse erfolgten regelmäßig, umfassend und zeitnah, die Sitzungsunterlagen wurden fristgerecht über das hierfür eingerichtete zertifizierte Online-Portal des Aufsichtsrats zur Verfügung gestellt. Die Ausschüsse des Aufsichtsrats tagten turnusgemäß und nahmen ihre Aufgaben vollumfänglich wahr. Der „Kreditausschuss“ kam zu vier Sitzungen zusammen und beschäftigte sich insbesondere mit der Kreditportfoliostuktur. Der „Prüfungsausschuss“ traf sich zu zwei Sitzungen und befasste sich schwerpunktmäßig mit den Prüfungsberichten der internen und externen Revision. Im „Strategieausschuss“ sowie einem weiteren „Strategietag“ wurden mit dem Vorstand die Geschäftsstrategie der Bank, aktuelle digitale Entwicklungen, die Filialstruktur sowie die Vermögensallokationsstrategie erörtert. Es fanden zwei Sitzungen des „Personalausschusses“ statt.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2022 sowie den Lagebericht geprüft und für in Ordnung befunden. Die gesetzliche Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernjahresabschlusses sowie des Lageberichts hat der Genossenschaftsverband Bayern e.V. vorgenommen und das Ergebnis der Prüfung im Rahmen der Vertreterversammlung dargestellt.

Der Aufsichtsrat hat im Jahr 2022 seine Aufgaben, die sich aus Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung ergeben, in vollem Umfang erfüllt.

15 Jahre lang hat Herr Dr. Eberhard Sasse das Gremium als Aufsichtsratsvorsitzender angeführt. Im Rahmen der letzten Vertreterversammlung wurde Herr Dr. Sasse feierlich verabschiedet. Er hat die Bank geprägt und markante Spuren hinterlassen. Wir durften an seiner Führungsstärke, an seinem Geist, an seinen Visionen, an seinem Wissen und an seiner Menschlichkeit teilhaben. Wir bedauern sein satzungsmäßiges Ausscheiden und bedanken uns für die persönlichen Freundschaften.

Unsere Vorstände, Frau Sandra Bindler und Herr Michael Dandorfer, sorgen zusammen mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dafür, dass Chancen und Risiken für unsere Bank sorgfältig abgewogen werden. In den

letzten Jahren wurden kluge Strategien entwickelt und umgesetzt. Der schnelle und starke Zinsanstieg stellt deshalb unsere Bank heute nicht vor größere Herausforderungen. Das ist gut so, denn unsere Zeit bleibt anspruchsvoll. Unser Dank gilt den beiden Vorstandsmitgliedern für den stets offenen und konstruktiven Gedankenaustausch und die gute Zusammenarbeit sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für deren Einsatz und Engagement zum Wohle unserer Münchner Bank eG.

Ebenso dankt der Aufsichtsrat allen Vertretern, Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Die vergangenen 160 Jahre haben die Münchner Bank eG zu einer Münchner Tiefwurzlerin geformt. So leicht wirft sie also nichts um. Zusammen mit unseren Vorständen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Münchner Bank eG blicken wir zuversichtlich auf die vor uns liegenden Aufgaben und Herausforderungen.

München, im April 2023

Der Aufsichtsrat Ihrer Münchner Bank eG

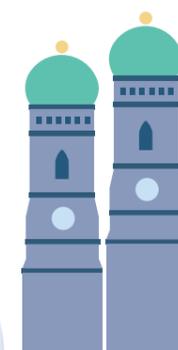
Hans Roth
Aufsichtsratsvorsitzender



von links nach rechts:
Hans Roth,
Vorsitzender
Bettina Köhler,
stv. Vorsitzende
Dr. Eberhard Sasse
Vorsitzender (bis 10. Mai 2022)
Rainer Bori (bis 10. Mai 2022)
Dr. Markus Dirr
Wencke Justus



Clarissa Käfer
Heinz Kiermeier
Thomas Richter
Thomas Schnabel
Stefanie Spendler
(bis 10. Mai 2022)
Heinrich Traublinger



160 JAHRE MÜNCHNER BANK EG

Werteorientiert im genossenschaftlichen Miteinander

Seit 1862 hat die Münchner Bank eG zahlreiche Herausforderungen gemeistert – zwei Weltkriege, Hyperinflation und die Einführung verschiedener Währungen. Doch bei allem Wandel bleibt eines unverändert: unsere Werte! Als älteste Genossenschaftsbank Bayerns leben wir die genossenschaftliche Idee „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“, die von der UNESCO 2016 zum Kulturerbe erklärt wurde, schon seit unserer Gründung und füllen diese tagtäglich mit Leben.

Diese Werte wollten wir, auch und besonders in unserem Jubiläumsjahr 2022, mit unseren Mitgliedern teilen und gebührend feiern: 365 Tage lang bot sich uns die Gelegenheit, unser Engagement für unsere Mitglieder und die Region noch stärker herauszustellen und zu unterstreichen.

EIN JAHR VOLLER ÜBERRASCHUNGEN

Im Januar starteten wir mit unserem Jubiläumskalender: Jeden Monat erwartete die Teilnehmer in unserem Newsletter und auf unserer Homepage ein neues partnerschaftliches Highlight aus unserem Netzwerk – von Verlosungen bis hin zu exklusiven Events. Ein bunter Blumenstrauß an Überraschungen, abgestimmt auf die jeweilige Jahreszeit, mit immer neuen Einblicken in unsere Gemeinschaft, ihre Menschen und die Region.

EIN GEBURTSTAG, VIELE FEIERN

„Heimatverbunden“ übernehmen wir soziale Verantwortung und engagieren uns für ein lebendiges Miteinander. Denn unsere Stadt und ihre Bewohner liegen uns am Herzen. Seit 1862 bringen wir die Münchner zusammen, gehen auf ihre Bedürfnisse ein und sind in jeder Lebenssituation für sie da. Unter dem Motto



Ein Geburtstag, viele Feiern: Unsere Filialen feierten das Jubiläum.



„Ein Geburtstag, viele Feiern“ konnten wir am 12. Juli mit unseren Mitgliedern auf 160 Jahre Münchner Bank eG anstoßen, und das endlich wieder persönlich – an einem Tag und direkt vor Ort in all unseren Filialen: von Bogenhausen bis Nymphenburg, von Schwabing bis Sendling, von Milbertshofen bis Harlaching und ebenso an unseren Standorten in Markt Schwaben, Oberschleißheim, Bad Tölz und Tutzing! Ein Tag, der uns besonders stolz macht. Denn er verkörpert unsere genossenschaftliche Stärke und steht für all das, was uns ausmacht.

GEMEINSAM FÜR UNSERE UMWELT

Als Genossenschaft tragen wir Verantwortung für unsere Umwelt und für die Region. Aus diesem Grund schlossen wir uns der Initiative „Morgen kann kommen“ des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und

Raiffeisenbanken (BVR) an und pflanzten in Oberschleißheim, Tutzing, Poing und Freimann insgesamt 1.600 Bäume – 10 Bäume für jedes Jahr seit unserer Gründung. Der so entstandene klimastabile Mischwald setzt sich dabei aus Bäumen zusammen, die auch veränderten Bedingungen standhalten. Genau wie unsere Münchner Bank eG, die bereits seit über 160 Jahren existiert und bei der jedes einzelne Mitglied als Individuum zählt. So konnten wir auch diese Baumpflanzaktion nur gemeinsam mit Ihnen, unseren Mitgliedern, verwirklichen. Erst dank der großartigen Unterstützung vieler Hände war es uns möglich, mit unseren 1.600 Setzlingen ein Zeichen zu setzen – für künftige Generationen in unserer Region.



1.600 Bäume, 10 Bäume für jedes Jahr Münchner Bank eG



Erneut die Nummer 1: Beste Bank in München!

Privat und geschäftlich.



5 Jahre
in Folge

TESTSIEGER
5 Jahre in Folge



4 Jahre
in Folge

TESTSIEGER
4 Jahre in Folge



Münchner Bank eG 

5 Jahre in
Folge die
„Numma oans“
in München.



Auch 2022 konnte die Münchner Bank eG erneut und auf ganzer Linie überzeugen – als Testsieger des „FOCUS MONEY CityContest“ in „Beratung und Service“ und das erneut in zwei Kategorien: bereits zum vierten Mal in Folge im Bereich „Privatkunden“ und zum dritten Mal im Bereich „Geschäftskunden“.

Das zeigt uns, dass wir mit unserem Fokus auf persönliche und individuelle Beratung den richtigen Weg eingeschlagen haben. Wir sind stolz darauf, dass unsere Mitglieder uns ihr Vertrauen schenken, damit wir sie auf ihrem Weg begleiten.

Dass sich unser lang erprobtes Erfolgsrezept – den Menschen und seine aktuelle Lebenssituation in den Mittelpunkt unseres Tuns zu stellen – bewährt, zeigt übrigens auch der diesjährige Vergleich von Focus Money, denn der Sieger in 2023 steht bereits fest: Zum fünften Mal in Folge belegten wir für Privatkunden und zum vierten Mal für Geschäftskunden den ersten Platz in „Beratung und Service“. Damit sind wir wieder die „Numma oans“ in München – diesmal sogar noch zusätzlich im Bereich „Baufinanzierung“. Ein Triple-Sieg auf ganzer genossenschaftlicher Linie!

GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT: CROWDFUNDING-PROJEKT DER MÜNCHNER BANK EG UNTERSTÜTZT KRIEGSOPIFER DER UKRAINE

Als im Jahr 2022 der Krieg in der Ukraine ausbrach, flohen zahlreiche Menschen vor den Kämpfen und der Gewalt. Unter den Flüchtlingen waren besonders viele Kinder und Frauen, die dringend Hilfe benötigten. In Oberschleißheim bei München entstand daraufhin eine Welle der Solidarität und Hilfsbereitschaft. Die Gemeinde und der Gewerbe- und Pfarrverband schlossen sich zusammen, um gemeinsam Spenden für die Kriegsopfer zu sammeln.

Eine zentrale Rolle spielte dabei das Projekt „Kriegsopfer der Ukraine“ der Kirchenstiftung St. Wilhelm, das auf der Crowdfunding-Plattform der Münchner Bank eG eingestellt wurde. Wie immer legen wir auf jede Spende ab 5 Euro 10 Euro obendrauf. So wurde das Ziel von 5.000 Euro innerhalb kürzester Zeit erreicht und am Ende sogar um 11 Prozent überschritten.

So konnten mit den Spendengeldern dringend benötigte Medikamente, Kleidung, Lebensmittel und Hygieneartikel gekauft und an die Flüchtlinge verteilt werden.

Auch Isomatten, Schlafsäcke und Bettwäsche wurden dank der großartigen Unterstützung durch die Plattform bereitgestellt. Dieses Crowdfunding-Projekt zeigt, wie viel bewegt werden kann, wenn sich viele Menschen zusammenschließen und sich gemeinsam einsetzen für eine bessere Welt.



Bürgermeister Markus Böck mit Spendenurkunde und einem der Münchner Bank-Sparschweine, aufgestellt zum Sammeln von Spendengeldern.

**MÖCHTEN AUCH SIE
MÜNCHEN EIN STÜCKCHEN
BESSER MACHEN?**
Dann unterstützen Sie das
Spendenprojekt Ihrer Wahl auf unserer
Crowdfunding-Plattform mit Ihrer
Stimme und/oder einer Geldspende.



Unsere E-Flotte besteht aus E-Rollern sowie Elektroautos.

NACHHALTIG ARBEITEN

Die Münchner Bank eG steht für Nachhaltigkeit – und das seit 160 Jahren! Wir bieten unseren Mitarbeitern einen sicheren Job in einer der schönsten Städte der Welt. Denn bei uns steht immer der Mensch im Mittelpunkt. Das zeigt sich nicht nur in unserem genossenschaftlichen Prinzip „Gemeinsam sind wir stark“, sondern auch in unseren Teams. Wir unterstützen uns gegenseitig und ziehen alle an einem Strang, um unseren Kunden die bestmögliche Betreuung zu bieten. Gleichzeitig liegt uns die Work-Life-Balance unserer Mitarbeiter am Herzen, weshalb Gleitzeit bei uns selbstverständlich ist. Jeder unserer rund 500 Mitarbeiter ist ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft und bringt seine individuellen Stärken ein.

Als ÖKOPROFIT-Einsteiger setzen wir außerdem auf umweltfreundliche Verkehrsmittel wie E-Roller und Elektroautos.



Wir sind ÖKOPROFIT-zertifiziert.



„GUTES VEREINT“ – EIN HERZENSPROJEKT

In München gibt es zahlreiche engagierte Vereine, die sich für wohltätige Projekte einsetzen und damit das Leben vieler Menschen verbessern. Doch oft fehlen diesen Vereinen die finanziellen Mittel, um ihre Ideen umzusetzen. Zusammen mit uns rief die Abendzeitung 2022 zum dritten Mal in Folge unter dem Motto „Gutes vereint“ Vereine auf, sich mit wohltätigen Projekten zu bewerben.

Über 60 Vereine aus den Kategorien „Kinder und Jugendliche“, „Senioren“, „Tiere“ sowie „Umwelt und Nachhaltigkeit“ folgten diesem Aufruf. Anschließend stimmten die Leser der AZ darüber ab, welche vier Vereine ihre Projekte auf unserer Crowdfunding-Plattform einstellen durften.

Einen ganzen Monat lang konnte jeder in München spenden, um den Tierschutzverein Fürstenfeldbruck mit seiner Igelstation Gröbenzell, den MTV München von 1879 e.V. und seinen „Fanni.Club“, das Brieffreundschafts-Projekt „Bunte Briefe“ zwischen Senioren und Zugewanderten des „Leb Bunt e.V.“ sowie das Projekt „Gib' Lebensmittelverschwendung keine Chance“ des „KinderLeicht e.V.“ zu unterstützen. Die Vereine hatten jeweils bis zu 5.000 Euro als Spendenziel gesetzt. Doch wegen der enormen Unterstützung der Menschen für die Betroffenen des Ukraine-Kriegs konnten drei der vier Vereine ihre anvisierte Summe nicht ganz erreichen.

Die Münchner Bank eG handelte hier als „Herzensbank“ und füllte die fehlenden Spenden auf. Letztendlich konnte so eine Gesamtsumme von über 20.000 Euro an die vier Vereine ausgeschüttet werden. Diese Spenden waren für die gemeinnützigen Organisationen Gold wert und halfen ihnen, ihre Projekte zu verwirklichen und das Leben in München für alle ein bisschen besser zu gestalten.

Die Aktion „Gutes vereint“ konnte engagierte Menschen in den vergangenen drei Jahren insgesamt mit 63.000 Euro unterstützen.



Nach der Aktion „Gutes vereint“ legten die Vereine mit ihren Projekten los:

Der **MTV München von 1879 e.V.** entlastete mit seinem Ferienprogramm „Fanni.Club“ bedürftige Familien in den Schulferien.

Der Verein **Leb Bunt e.V.** konnte weiter Brieffreundschaften zwischen Senioren und Einwanderern stiften – kostenloses Briefpapier samt Marken inklusive.

Iris Bodensteiner und weitere Tierfreunde errichteten mit dem **Tierschutzverein Fürstenfeldbruck** eine Igelstation in Gröbenzell. Ihr Verein übertraf die anvisierte Spendensumme um mehr als die Hälfte. Und auch hier legte die Münchner Bank eG noch eine stolze Summe obendrauf.

Der Verein **KinderLeicht e.V.** sensibilisierte mit seinen Workshops Jugendliche nicht mehr nur in München, sondern in ganz Bayern, für ein Engagement gegen die Lebensmittelverschwendung.



Joachim Melzer (AZ), Sandra Bindler und Daniela Krauß (Münchner Bank eG) mit den Vertretern der Vereine:

von links nach rechts
Stephan Hohenleitner (MTV München),
Leticia Fimiani (Leb Bunt),
Nina Helleberg (KinderLeicht),
Iris Bodensteiner (Igelstation Gröbenzell) –
sowie Lara Keller und
Dr. Patricia Lawrence von der AZ.

365 TAGE

NETZWERK, INSPIRATION & ERLEBNISSE

Wir nehmen Sie mit auf einen kleinen Rückblick ins Veranstaltungsjahr 2022.

Ob neu gewonnenes Wissen, interessante Kontakte oder einfach nur eine Mordsgaudi – unser Veranstaltungskalender hielt 2022 mit über 100 Events für jeden Geschmack und Anlass das Passende bereit:

von saisonalen Aktionen und staunenden Kinder-
augen, die hinter die Kulissen unserer Bank blickten, über kulturelle Begegnungen mit der heimischen Nachwuchs-Kunstszene, lokale Messen und Netzwerk-Veranstaltungen bis hin zu digitalen Events rund ums Thema Banking.

Dabei haben wir unsere genossenschaftlichen Wurzeln nie vergessen und die genossenschaftliche Idee „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ immer gelebt. Diese Idee trieb und treibt uns an, immer wieder zu inspirieren und zu begeistern, um gemeinsam großartige Dinge zu erreichen.

KUNSTVOLL DURCHS JAHR

Banking und Kunst? Unsere Genossenschaft kann beides. Das ganze Jahr über präsentieren wir im Kunstforum in unserem Stammhaus am Frauenplatz die Werke junger Künstler der Münchner Akademie der Bildenden Künste. Mit unserer Ausstellungsreihe „Münchner Meisterklasse“ können sich junge Absolventinnen und Absolventen einem breiten Publikum vorstellen und ihre Bilder direkt vor Ort verkaufen – ganz ohne finanzielle Abzüge.

Für unsere Mitglieder wird unser Stammhaus dank des Kunstforums immer wieder zum spannenden Erlebnis: Bereits im Eingangsfoyer überraschen großformatige Werksdrucke die Besucher, während in den oberen Stockwerken

Originale die Wände zieren und für Überraschungsmomente sorgen. „Kunst im Herzen von München, die jederzeit präsent und für jeden zugänglich ist – ein einzigartiges Konzept, das Mitglieder und Freundinnen und Freunde unserer Genossenschaft gleichermaßen begeistert“, erklärt Sandra Bindler, Vorstandsvorsitzende unserer Bank.

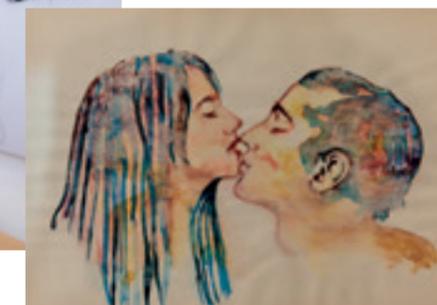
Auch in 2022 durften wir wieder zwei großartige Ausstellungen bei uns willkommen heißen. Das Besondere: Gemeinsam mit Kuratorin Dr. Sonja Lechner konnten wir an beiden Abenden Künstler, Sammler und Kunstbegeisterte zusammenbringen und so für alle einen echten kulturellen Mehrwert schaffen.

JUNGE KÜNSTLER, DIE BEGEISTERN

Anna Klüssendorf und Maximilian Kehl
In der Ausstellung „Meisterklasse VII“ drehte sich alles um Porträts: Anna Klüssendorf erschafft in ihren Werken eine Gegenwelt zu den Abermillionen Selfies, die heute täglich ins World Wide Web entsandt werden. Dabei führt sie den Menschen zurück auf sein wahres Sein, ein Unikat mit Sinn. In den Porträts von Maximilian Kehl blicken uns dagegen Menschen vergangener Zeiten als scheinbare Zeitgenossen entgegen – einzigartig im Charakter und authentisch.

Jungmin Park und Ana Pušica
Die Ausstellung „Meisterklasse VIII“ stand ganz im Zeichen von farbigen Wasserwelten, in denen sich die Betrachter nur zu gerne verloren. Jungmin Parks Bilder zogen uns direkt ins kühle Nass: Ob Meer, Fluss oder See – ohne Ufer scheint das Wasser in ihrem Werk den Bildrand zu sprengen. Ana Pušica dagegen hält mit ihrer Malerei den flüssigen Aggregatzustand des Wassers fest. Dabei bereichert sie das kühle Blau um die Farbpalette des Regenbogens und schafft so eine Wasserwelt, in der sich das ganze Dasein zu spiegeln scheint.

Meisterklasse VII



Meisterklasse VIII



HINTER DEN KULISSEN UNSERER GENOSSENSCHAFT

Wie sieht eigentlich die tägliche Arbeit in einer Bank aus? Was bedeutet „Genossenschaft“? Und was verbirgt sich hinter der schweren Tresortür?



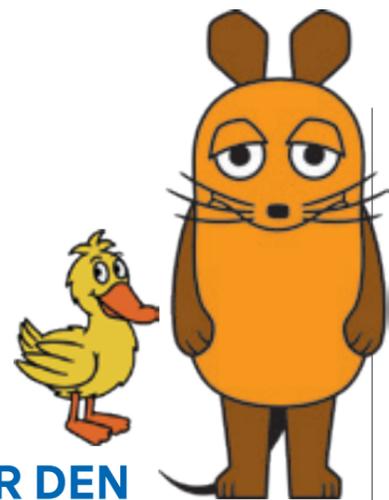
Am 3. Oktober öffnete die Münchner Bank eG in Kooperation mit der Sendung mit der Maus erneut die Türen des Bank-Erlebnis-Zentrums Pasing und gab Kindern Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Was es in einer modernen Filiale alles zu entdecken gibt, darüber staunten die 50 jungen Genossenschaftsfans nicht schlecht. Unter dem Motto „Spannende Verbindungen“ erfuhren schon die Kleinsten, was eine Genossenschaft ausmacht und wie wir alle von unserem bunten und vielschichtigen Netzwerk profitieren können.

Dabei wurden sie selbst zu Netzwerkkern, sammelten fleißig Partnerkarten und lernten, wie wir als Genossenschaft andere Menschen in der Region unterstützen. Ein spannender Tag mit vielen staunenden Kinderaugen!

50

Kinder durften mit der Maus hinter unsere Kulissen blicken.



VON KLEINEN ZUKUNFTS-HELDEN UND GROSSEN PLÄNEN

In der Weltsparwoche machte das Sparen gleich doppelt Spaß! Mit ihren prall gefüllten Sparschweinen in der Hand trudelten vom 24. bis 28. Oktober wieder viele Kinder in unseren Filialen ein und konnten den spannenden Moment, zu erfahren, wie viele Euro sich im Ferkelchen befinden, kaum erwarten.

Unsere Mitarbeiter halfen den kleinen Zukunftshelden, ihr Geld zu zählen, und zeigten ihnen, wie das Geld vom Sparschwein aufs Konto kommt. Daneben warteten auf jeden fleißigen Sparer verschiedene Überraschungen. So konnten sich alle Münchner Bank-Mitglieder bis 13 Jahre vorab ein individuelles und personalisiertes Geschenk bequem von zu Hause aus suchen und es in der Weltsparwoche abholen – direkt in ihrer Filiale vor Ort.



Prall gefüllte Sparschweine für große Träume.



Spargaudi in unserer Filiale am Frauenplatz ...



... und in unserer Filiale in Schwabing.

WEIHNACHTSZAUBER VON DEN KLEINSTEN

Sie ist zu einer Tradition geworden, auf die sich nicht nur unsere kleinen Nachbarn monatlang im Voraus freuen, sondern auch unsere Mitglieder und Filial-Teams: unsere jährliche Weihnachtsbaum-Aktion.

Denn jedes Jahr aufs Neue denken sich die Kinder benachbarter Tagesstätten und Kindergärten die Dekoration für die Christbäume unserer Filialen aus.

Aus Ideen und Bastelspaß wurden so echte Unikate, die unsere Filialen mit weihnachtlichem Zauber füllten. Dabei gab es Lebkuchen und Kinderpunsch, wodurch es zu einem ganz besonderen Erlebnis wurde, das in Erinnerung bleibt.



Als Dankeschön erhielten alle teilnehmenden Kindergärten und -tagesstätten eine Spende in Höhe von 150 Euro.

DIGITAL DABEI

ONLINE-FORMATE RUND UMS BANKING

DAS HIGHLIGHT ZU BEGINN DES JAHRES

Auf unserer jährlichen Veranstaltung zur „Konjunktur-, Zins- und Währungsprognose“ widmete sich Dr. Jan Holthusen von der DZ BANK in Frankfurt der aktuellen Wirtschaftslage und erörterte mit den knapp 200 Teilnehmern spannende Fragen zur Ölpreis-Entwicklung, zu allgemeinen Preissteigerungen, zur Bedeutung des Euros, zu den Chancen am Aktienmarkt und steigenden Kapitalmarktzinsen.

NAH AM MENSCHEN UND GESCHEHEN

Das waren wir inmitten des kriegerischen Konflikts zwischen Russland und der Ukraine auch mit einer **Kundenveranstaltung der Union Investment**. Als einer der führenden Asset-Manager in Europa stellte unser Verbundpartner die aktuelle politische Lage in den Kontext von Wertpapieren, Anlagechancen und Prognose-Szenarien.

UNSERE „WEIBLICHE“ VERANSTALTUNGSREIHE

„Dirndl, Dax und Diridari“ ging im März in die dritte Runde. Diesmal im Gespräch: Wie kann ich mein Vermögen nach meinen Bedürfnissen, mit gutem Bauchgefühl und nachhaltig anlegen?

HILFE, DIE ZINSEN STEIGEN – WAS KANN ICH TUN?

Mit dieser Frage luden wir im Mai unsere Mitglieder zu einem spannenden Online-Event ein – zusammen mit der Bausparkasse Schwäbisch Hall. Im Fokus des anregenden Austauschs stand die Sicherung von günstigen Darlehenszinsen im Bereich Baufinanzierung.

FAST SCHON EIN KLASSIKER ...

... ist unsere Veranstaltung zur „Mehrgenerationenberatung“. Im Juni entführte Heinz Angermair, Geschäftsführer der GeNe GmbH, einem Fachinstitut für Vermögens- und Unternehmensnachfolge, unsere Mitglieder zu einem spannenden Abend rund um die Themen Erbfolge, Schenkung, Testament und Patientenverfügung. Sein Appell an alle Zuhörer: Für einen geregelten Nachlass ist es nie zu früh!

AUCH DIE JUNGE GENERATION ...

... interessiert sich für Themen wie Geldanlage & Co. und ist dankbar für wertvolle Tipps, die das (Banking-)Leben leichter machen. So veranstalteten wir im Sommer gleich zwei Online-Events für Jugendliche und junge Erwachsene: Wir erklärten die „Steuererklärung für Studenten und Azubis“ und stellten im Bereich „Geldaufbau für junge Leute“ attraktive Möglichkeiten vor, um für die eigene Zukunft vorzusorgen.



Neben zahlreichen Netzwerkveranstaltungen, die wir 2022 wieder vor Ort ausrichten konnten, fanden viele Events in der ersten Jahreshälfte digital statt.

Dank unseres vielfältigen Angebots an Online-Formaten konnten wir unsere Mitglieder auch in dieser Zeit mit informativen, unterhaltsamen Themen begeistern. Mit großem Erfolg: Das Format kam so gut an, dass wir es auch künftig für aufschlussreiche Fachvorträge nutzen.

GROSSER AUFTRITT, BUNTE VIELFALT

Bühne frei für unsere Geweremitglieder

Schon mal was vom „AirCube“ gehört, einem umweltfreundlichen Luft- und WC-Reiniger, für den das Unternehmen Bellaria sogar mit dem „German Innovation Award 2022“ ausgezeichnet wurde? Oder von den schicken Modeaccessoires des Labels „Kurzzug“, die aus dem Leder alter U-Bahn-Sitze hergestellt werden und damit nicht nur Upcycling par excellence, sondern auch ein Stück Münchner Geschichte verkörpern? Dies sind nur zwei Beispiele, hinter denen große Ideen und noch großartigere Menschen stehen – eben echte Mitglieder unserer Bank. Wir sind immer wieder fasziniert, wie vielfältig unsere Genossenschaft ist. Und genau diese Vielfalt möchten wir mit unseren „Genossenschaftlichen Marktplätzen“ erlebbar machen: Aus der Idee „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ heraus geben wir Firmen- und Geweremitgliedern die Möglichkeit, sich in unseren Bank-Erlebnis-Zentren am Frauenplatz, in Pasing und Oberschleißheim zu präsentieren, ihre Produkte anzubieten und neue Kunden zu gewinnen. Diese Einheit von Bank und Expofläche ist einzigartig in München – und hat mittlerweile viele Fans!



**JUTTA NESTLER
MODEBOUTIQUE**

Dass uns in ihrer Pasinger Modeboutique bei jedem Besuch umwerfende Mode in hochwertigen Stoffen und trendigen Farben erwartet, ist bei Jutta Nestler gang und gäbe. Im Dezember war sie auf unserer Expo-Fläche aber mit etwas ganz Neuem zu Gast. Untermalt von stimmungsvoller Livemusik am weißen Flügel präsentierte sie in prächtigem Ambiente ihre außergewöhnliche Schmuckkollektion – neun handgeschliffene Halbedelsteine aus Sterlingsilber oder 24 Karat vergoldet, zusammen mit dazu passenden Ketten und Anhängern.

ATTRAKTIVE VORTEILE BEI ÜBER 300 PARTNERN

Auf unseren Ausstellungsflächen werden sie lebendig. Zudem gibt es unsere Partnerkarten von Mitgliedern für Mitglieder rund um die Uhr – haptisch in allen Filialen und digital auf unserer Website. Mit Partnerkarten sind wir immer für unsere Kunden da, die durch sie mit wertvollen Kontakten, interessanten Angeboten und neuen Inspirationen bestens versorgt werden. Das ist Genossenschaft, wie wir sie lieben.



Entdecken Sie unsere Partnerangebote online.



DELIGHT GUIDE

13 Cocktails in 13 verschiedenen Bars – klingt gut? Finden wir auch! Deshalb haben wir uns riesig gefreut, als unsere Mitglieder Thomas Tomski und Oliver Rothstein die dritte Ausgabe ihres Münchner Barguides vorstellten. Der „delight guide“ öffnet 13 Türen in die lokale Cocktailszene und macht definitiv Lust auf die nächste Bartour, altbewährte Klassiker und neue Kreationen. „Wenn wir mit Fremden ins Gespräch kommen oder gute Gastronomie erleben – das sind Momente, in denen uns München am meisten inspiriert. Der delight guide bringt beides zusammen. Und macht lokale Barkultur erlebbar.“



GREENLING

Den Traum vom eigenen Garten erfüllen, trotz Zeit- oder Platzmangels? Unser Mitglied Johanna Leisch macht es möglich: Ihre liebevoll zusammengestellten Minigärten haben Platz auf jedem Balkon und jeder Terrasse – und schmückten 2022 auch die Partnerfläche in unserem Pasinger Bank-Erlebnis-Zentrum. „Meine Mission ist es, Menschen in Städten jeden Tag einen Naturmoment zu schenken. Ich glaube, mit einem unserer Minigärten kann dieser Moment beginnen.“



GESUNDHEIT VERTRAUT AUF SPEZIALISTEN

Unser Team Heilberufe bietet 360-Grad-Chancen

Manchmal sind es die Gemeinsamkeiten, die uns verbinden, obwohl wir auf den ersten Blick unterschiedlicher nicht sein könnten. So wie Ärzte und Banker, die beide nah am Menschen sind und sich um sein Wohlergehen sorgen. Denn genau wie ein Arzt für seine Patienten da ist und sich um ihre Gesundheit kümmert, sind auch wir als moderne Bank für unsere Kunden da und sorgen uns um ihr finanzielles Wohlergehen.

Wir hören zu, informieren und bauen Vertrauen auf – denn das ist es, was zählt. Wir begleiten unsere Kunden auf ihrem Weg, von der Ausbildung über die Selbstständigkeit bis hin zum Ruhestand. Bei Finanzfragen, Praxisangelegenheiten sowie Zukunftsplänen

stehen wir ihnen zur Seite. Als Genossenschaft verbinden wir unsere jahrelange Erfahrung mit wertvollen Kontakten im Gesundheitswesen und schaffen so echte Mehrwerte für unsere Heilberufler. Denn bei uns steht bei Finanz- und Weiterbildungsfragen der Mensch im Mittelpunkt.

Unsere Diagnose: Diese Kombi passt! Und so ist es kein Wunder, dass wir auch 2022 gemeinsame fantastische Momente erleben durften. Unser Heilberuferteam übersetzte das Gefühl von Partnerschaftlichkeit gekonnt in zwei genossenschaftliche Live-Formate und verschmolz dabei unterschiedliche Berufsgruppen zu einem wertvollen Miteinander.



„Ich schätze an der Münchner Bank eG, dass ich immer einen durch und durch kompetenten Ansprechpartner habe. Die persönliche Betreuung habe ich so noch bei keiner anderen Bank erlebt.“
Monika Kolb, Apothekerin

UNSERE LIVE-EVENTS IN 2022



EINE LESUNG INSPIRIERT

Wir vernetzen unsere Mitglieder, bringen sie durch Impulse voran und begeistern sie auch fachlich immer wieder neu. Im Juni nahmen wir unsere Mitglieder deshalb mit auf eine spannende Entdeckungsreise rund um die Frage: Was können wir tun, um bei möglichst guter Gesundheit 100 Jahre alt zu werden? In einer Lesung in unserem Stammhaus am Frauenplatz verriet der weltweit führende Anti-Aging-Mediziner Prof. Dr. med. Bernd Kleine-Gunk neueste Forschungsergebnisse zum mentalen Alterungsprozess.

Mehr als 40 Gäste lauschten gespannt den Auszügen aus seinem Buch „Jung bleiben ist Kopfsache“ und diskutierten anschließend unter anderem, warum die Seele ein Immunsystem besitzt und wie wir dieses für ein langes Leben stärken können. Ein inspirierendes Event mit weitreichender Wirkung für alle Anwesenden, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

BBQ MIT NETZWERK-CHARME

An einem lauen Sommerabend, mit traumhaftem Blick über die Dächer Münchens, begann am 6. Juli die Erfolgsgeschichte einer Veranstaltung, die partnerschaftlicher nicht sein konnte. Rund 100 Gäste aus dem Medizinbereich, darunter Ärzte, Heilberufler, Steuerberater und Medizinrechtler, kamen auf der Dachterrasse unseres Forums Bogenhausen zu einem Barbecue in entspannter After-Work-Atmosphäre zusammen.

Aus Gästen bildeten sich Netzwerke, aus einem zwanglosen Austausch ergaben sich interessante Gespräche und aus unserer Terrasse wurde eine Plattform der Inspiration. Was für ein großartiges Event, von dem sich auch unsere Mitglieder unbedingt eine Fortsetzung wünschen.



Auf unseren Events vernetzen wir Menschen aus dem Heilberufesegment und bringen sie weiter.

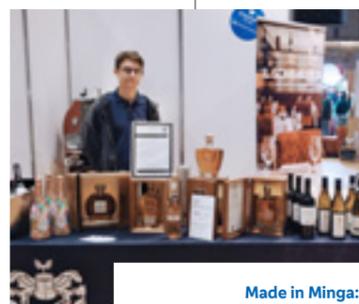
GENERATIONEN IM FOKUS: VON OLDTIMERFANS UND NETZWERKERN



Ganz besonders sind Veranstaltungen für uns auch immer dann, wenn wir sie gemeinsam mit unseren Mitgliedern ausrichten dürfen. Zusammen mit WALLNER Classic, einem Familienbetrieb in zweiter Generation, der sich auf Oldtimer spezialisiert hat und eines der Werbegesichter unserer Bank ist, veranstalteten wir im WALLNERWERK in Anzing im vergangenen November einen inspirierenden Netzwerkabend. Auf über 4.500 Quadratmetern hat Familie Wallner eine der modernsten Einrichtungen für automobile Leidenschaft erschaffen. Passend zu ihrer eigenen Geschichte drehte sich bei unserem Event alles um den Generationenübergang. So begannen wir mit einem Podiumsgespräch zum Thema „Von der Tankstelle zum Automobil-Unternehmen“. Aufregend wurde es anschließend bei der Führung durch das Herz des Unternehmens – die Werkstatt. Steuerexperte Dr. Steiner rundete die Veranstaltung mit einem Vortrag zur „Vermögensübertragung“ ab und gab hierfür wertvolle Tipps. Ein rundum gelungenes Event für alle, die edle Klassiker und den inspirierenden Austausch lieben!



Rouven Genz, Geschäftsführer und Inhaber der WALLNER Classic GmbH und Sandra Bindler.



Made in Minga: Der Münchner Bank eG-Stand setzte unsere Gewerbetunden perfekt in Szene.



HOCHWERTIGE PRODUKTE AUS MÜNCHEN FÜR MÜNCHEN



Es ist einfach schön, die Vielfalt und Kreativität unserer Region hautnah zu erleben. Die Messe „Made in Minga“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, genau diese heimische Vielfalt aufzuzeigen und einmal jährlich gesammelt erlebbar zu machen. Schon zum fünften Mal verwandelte sich der Paulaner am Nockherberg am letzten Oktoberwochenende in eine wahre Schatzkammer für Münchens kreative, ideenreiche und künstlerische Seite.

Auch wir als Münchner Bank eG waren wieder mit einem Stand vertreten und gaben 5 unserer Gewerbe-



AUFGSPUIT UND DAHOAM VERNETZT

Mittendrin statt nur dabei waren wir 2022 auch beim „Munich Unplugged“-Straßenmusikfestival. Organisiert vom Verein der Münchner Innenstadtwirte, dessen Vorsitz unser Mitglied Gregor Lemke (Augustiner Klosterwirt) innehat, verwandelte sich die Stadt Anfang Juli in ein einziges Open-Air-Festival.

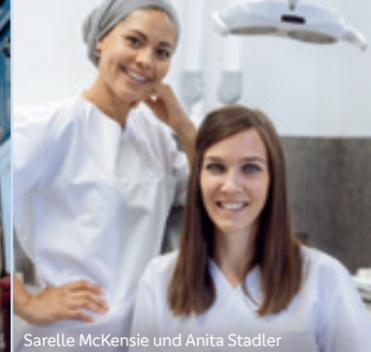
Bei dieser Feststimmung durfte unsere Genossenschaft als traditionsreicher Teil der Münchner Innenstadt natürlich nicht fehlen: Mit guter Laune, unserem Netzwerk-Gedanken und reichlich Lebkuchenherzen im Gepäck bereiteten unsere Mitarbeiter vielen Besuchern eine wahre Freude.

kunden die exklusive Chance, kostenlos auf unserer Messe-Insel auszustellen. Mit dabei waren diesmal folgende Mitglieder:

- „Il Sommelier“ – Restaurant und Vinothek
- Brauereigenossenschaft Remonte Bräu Schleißheim eG
- FaceLine | Ästhetikinstitut Dr. Susanne Hubbertz-Obermüller
- Eventgastronomie IsarTeam GmbH
- MUNICH FINEST BICYCLES GmbH & Co KG
- PAW People at Work – „Kurzzug“ Lederwaren



Markus Müller



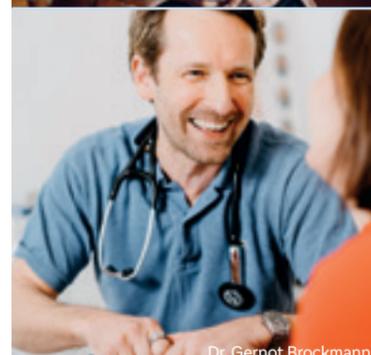
Sarelle McKensie und Anita Stadler



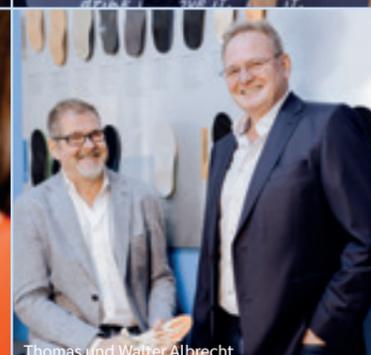
Marlies Kirchner



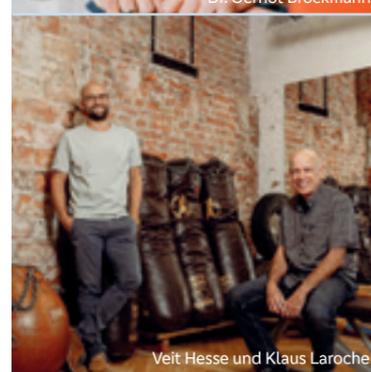
Dr. Robert Redweik und Kristijan Krolo



Dr. Gernot Brockmann



Thomas und Walter Albrecht



Veit Hesse und Klaus Laroche



Sebastian Goller

Markus Müller // Zefix Mit seinem Laden rund ums Fliegenfischen hat er seine Leidenschaft zum Beruf gemacht.

Sarelle McKensie und Anita Stadler // Zahnärztinnen Zwei Ärztinnen, die das Wohlbefinden ihrer Patienten durch schöne und gesunde Zähne steigern wollen.

Dr. Manuel Prinz von Bayern Ein echter Prinz, den wir als sympathischen Familienvater und Gentleman erleben durften.

Marlies Kirchner // Theatiner Kino Die Leiterin der Theatiner Filmkunst ist seit 1976 mehrfach ausgezeichnete Grande Dame des Kinos und eine Vorreiterin ihrer Zeit mit beeindruckender Persönlichkeit.

Dr. Robert Redweik und Kristijan Krolo // BALIS – liquid pioneers Erfrischend anders: Mit ihrem Basilikum-Ingwer-Drink haben sie es vom Münchner Start-up zur bekannten Marke geschafft.

Gerry Köhler und Gary Hohlweg // Gerry & Gary Seit 14 Jahren unter anderem für die Oktoberfeststimmung in Käfers Wiesenschänke verantwortlich, hat sich „Münchens älteste Boygroup“ auch zu einem internationalen Top Act entwickelt.

Dr. Gernot Brockmann // Allgemeinmediziner Der Partner in allen Gesundheitsfragen kümmert sich rührend um seine Patienten und empfiehlt nur das, wovon er persönlich überzeugt ist.

Thomas und Walter Albrecht // Paul Samberger GmbH & Co. KG Das Münchner Unternehmen Paul Samberger GmbH blickt auf 130 Jahre Firmengeschichte zurück und hat sich vom königlich-bayerischen Hoflieferanten zum modernen Full-Service-Gesundheitsdienstleister entwickelt.

Jutta Nestler // Modeboutique In ihrer Pasinger Boutique bietet sie ein besonderes Einkaufserlebnis mit viel Leidenschaft: moderne, nachhaltige Frauenmode für jede Figur.

Veit Hesse und Klaus Laroche // MTV München Als einer der größten Breitensportvereine mit über 20 Abteilungen ist er Heimat für viele Tausend Sportler in unserer Stadt.

Sebastian Goller // P1 Die Legende lebt: Meet behind the door ...

Angelika Fischer // Metzgerei Als gstandne Persönlichkeit kennt sie ihre Kundschaft beim Namen und hat immer wertvolle Zubereitungstipps auf Lager.



Dr. Manuel Prinz von Bayern



Gary Hohlweg und Gerry Köhler



Jutta Nestler



Angelika Fischer

IDENTITÄT DURCH VIELFALT

Unsere Mitglieder präsentieren unsere Genossenschaft in all ihren Facetten

Unsere Mitglieder sind unser Motor. Sie bewegen uns, machen aus unserer Genossenschaft ein lebendiges Netzwerk und sind die Basis unseres Erfolgs. Immer wieder sind wir begeistert, wie viel Vielfalt in „unseren Reihen“ steckt: Vom traditionsreichen Handwerksbetrieb über Künstler, Vereine und Gastronomen bis hin zum modernen Start-up deckt unsere Gemeinschaft alles ab und zeigt, wo das Leben spielt. Wir sind stolz darauf, dass so

viele großartige Menschen unsere Idee unterstützen. Sie alle bilden mit ihrer Persönlichkeit und ihren Ideen ein wertvolles Miteinander und tragen dazu bei, dass unsere genossenschaftliche Familie immer weiter wächst. Darum binden wir unsere Mitglieder regelmäßig in unsere Kommunikation mit ein – eine wunderbare Möglichkeit, ihnen unsere Wertschätzung zu zeigen. Und oben-dreien ein gemeinschaftliches Erlebnis, das Spaß macht.



NUR MITEINANDER SIND WIR BUNT

Bei uns steht seit jeher das „Wir“ im Vordergrund. Wir sind eine große Familie, ein Netzwerk, in dem wir partnerschaftlich und offen miteinander agieren. Toleranz und Respekt gehören für uns sowohl in Sachen Banking und Service wie auch in unseren Teams und in unserem sozialen Engagement mit dazu.

Seit Jahren unterstützen wir deshalb den Christopher Street Day – für ein buntes München voller Farbnuancen und Schattierungen. Unter dem Motto „Less me, more we“ machte sich der CSD 2022 stark für mehr Zusammenhalt und Solidarität, hier in München und in der Welt. Bereits zum sechsten Mal fuhren wir bei der Polit-Parade, dem Höhepunkt jedes Münchner CSDs, auf dem Wagen des Sub – dem Schwulen Kommunikations- und Kulturzentrum – mit. Auch unsere Mitarbeiter zeigten Flagge für eine bunte und solidarische Gemeinschaft. Passend zu unserem genossenschaftlichen Leitsatz „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ werden wir niemals müde, uns für eine Welt mit mehr Vielfalt und weniger Vorurteilen zu engagieren.



AFTER WORK FÜR MEHR TOLERANZ

Wie sehr uns Gleichberechtigung und ein buntes Miteinander am Herzen liegen, wollten wir nicht nur mit unserem jährlichen CSD-Engagement demonstrieren. Deshalb haben wir 2022 eine eigene Event-Reihe ins Leben gerufen, die unsere Liebe zur Vielfalt und Gleichberechtigung zusätzlich zum Ausdruck bringt. Mit dem „Pink Donnerstag“ feierten wir nicht nur im Juli Pride und zeigten, dass Toleranz und Offenheit fest in unserer Genossenschaft verankert sind.

Die entspannten After-Work-Events mit Snacks, Drinks und guter Musik kamen so gut an, dass wir uns auf weitere „Pink-Abende“ in 2023 mit unserer genossenschaftlichen Familie freuen.

Denn: Gemeinsam können wir mehr bewegen und eine Welt schaffen, in der jeder so akzeptiert wird, wie er ist.



Ein voller Erfolg: Pink Donnerstag als Sommer- und Weihnachts-Edition.



Für unsere Teams



Wirtschaftlich



WEIL WIR ZU NACHHALTIGEM WACHSTUM BEITRAGEN.



SOZIAL- UND LEISTUNGSBILANZ WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG

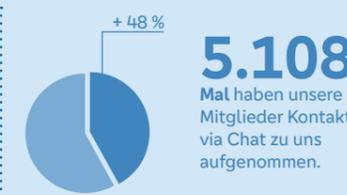
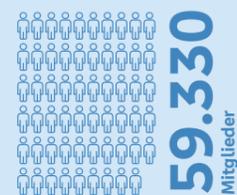
Für München



WEIL WIR UNSERE STADT LIEBEN.



Für unser Netzwerk



WEIL WIR GEMEINSAM STARK SIND.



Digital



Kundinnen und Kunden nutzen unser OnlineBanking

rund **32.000** Newsletter-Abonnenten



MITEINANDER SIND WIR BANK

299 Vertreterinnen und Vertreter repräsentieren unsere 59.330 Mitglieder.

A

Adldinger, Andreas Vinzenz
Anders, Daniela
Andre, Klara
Andreadis, Parakevas

B

Bäck, Michael
Baretti, Dr. Christian
Bauer, Christian
Bauer, Stefan
Bauer, Maximilian
Bauer, Georg
Baumann, Harald
Baumgartner, Michael
Baur, Kilian
Bayer, Martin
Beck, Claudia
Becker, Gabriele Eva
Beer, Konrad
Beneschan, Stefan
Berndt, Dr. Rüdiger
Betz, Hannah
Beutner, Robin
Beycan, Aytac
Biermann, Christian
Bogdajn, Irene
Bohn, Peter
Bornhauser, Eric
Boyamba, Sebastian
Brandstätter, Robert
Brockmann, Dr. Gernot
Büchner, Lorena
Buthmann, Oliver

C

Christ, Karin
Cronauer, Manfred

D

Daum, Dr. Jens
Demeter, Peter
Dengler, Erich
Dobos, Zsuzsanna
Dohr, Dieter
Doleschel, Nina Julia
Donat, Ulf-Dieter
Dörfler, Olaf-Dietrich
Dröscher, Matthias

E

Eck, Dr. Ulrich
Ecker, Claudia
Eggl, Cathrin
Eichbauer, Felix
Eichhorn, Markus
Erdmann, Elke
Erhart, Michael

F

Färber, Ottmar
Feierlein, Klaus
Feix, Dr. Jürgen
Feldmann, Ralf
Feldmann de Canepa, Miriam
Fende, Christian
Fernandez-Kirchberger, Paul
Feser, Martina Maria,
Fichtl, Alexander
Finckh, Dr. Lea
Fischer, Wolfgang
Fischer, Markus
Fischer, Angelika Valentina
Frank, Georg
Freyer, Markus
Friedl, Frank
Friedlin, Maike
Fries, Christian
Fritz, Esther
Füchsl, Stephan
Fuhrmann, Ivo
Furtmeier, Frederic

G

Gebert, Brigitte
Geigenberger, Gertrud
Geiger, Dr. Sebastian Reinhard
Genz, Rouven
Gilbert, Daniel
Gottschall, Christoph
Gotz, Anton
Graf-Saus, Gerlinde
Greiner, Susanne
Grünwald, Barbara
Gsell, Stephan

H

Haak, Kai
Haak, Ute
Hagl, Katharina
Halckenhäuser, Bernhard
Hallinger, Claudia
Hartmann, Stephanie
Hartmann, Prof. Dr. Stephan
Hatlapa, Philipp
Hau, Klaus
Hautum, Martina
Haydn, Florian
Hegerich, Peter
Hein, Christian
Hentze, Margarete
Herkner, Christian
Herrera, Jeremy
Hirmer, Dr. Annette-Louise
Hirmer, Dr. Christian
Höber, René
Hofbauer, Martin

Hoffmann, Karl Heinz
Hofherr, Martin
Hofmann, Dr. Andreas
Hohlweg, Gerhard
Hohlweg, Manuela
Holley, Susanne
Holzapfel, Dietmar
Hopfner, Dr. Sebastian
Hou, Dr. Xin
Huber, Benedikt
Huczala, Karl
Hugo, Christian
Hummel, Thomas
Hurler, Michael

I

Inselkammer, Franz jun.

J

Jahn, Anett
Jahn, Franz Peter
Jüngling, Dr. Axel

K

Kaiser, Harald
Kaiser, Markus
Kardum, Iwe Sven
Keller, Dr. Michaela
Kiermeier, Christoph
Kilian, Marion
Kinshofer, Richard
Klar, Gönke
Klein, Alexander
Kloske, Markus
Kloyer, Dr. Andreas
Knapp, Gisela
Kneucker, Moritz
Knittel, Stefanie
Knöferle, Johannes
Koch, Brigitte
Kolbeck, Franz
Koller, Franz Josef
Kollmer, Judith
Kolmberger, Daniel
Komm, Christian
Koppelkamm, Karl Peter
Körmer, Harald
Kosch, Sabine
Kottermair, Stefan
Krings, Dr. Michael
Krischke, Ariane Constanze
Kröll, Florian
Kuhn, Markus
Kühnel, Sylvia
Kulle, Andreas
Kumar Gulati, Avinash
Kunstwadl, Gerhard
Kurz, Magdalena

L

Langenecker, Natalie
Lankes, Dr. Paul
Lanzano, Giuseppe
Lehn, Florian
Leitner, Peter
Lemke, Gregor
Lempert, Florian
Lex, Matthias
Linder, Jörg
Lipp, Dr. Anna-Theresa
List, Prof. Dr. Stephan
Lohmann, Charlotte
Lorenz, Larissa
Löw, Petra
Löw, Holger
Luppatt, Albert

M

Magdolen, Vanessa
Mahl, Markus
Maier, Gerhart
Mallios, Alexander
Mauerer, Michael
Mauerer, Wally
McKensie, Sarelle
Meilhaus, Stefan
Metzger, Dagmar
Mohr, Günter
Moll, Gabriele
Mößbauer, Dominik
Müller, Dr. Tino
Müller, Veronika
Müller, Michaela
Müller, Hans Jürgen
Muth, Beatrice

N

Neitzke, Dirk
Nestler, Jutta
Nörr, Dominik

O

Oberhuber, Markus
Ofenmacher, Caroline
Ofner, Stefanie
Orthuber, Benno
Ostermeier, Michaela

P

Peter, Markus
Pfeil, Christian
Pickl, Robert
Pieknik, Rainer Edwin
Pinhammer, Uwe
Prinz von Bayern, Dr. Manuel

Ein herzliches Dankeschön an unsere ehemaligen Vertreterinnen und Vertreter. Sie alle haben unserer Bank mit Ihrem Einsatz, Ihren vielen bereichernden Ideen und Ihrer steten Unterstützung für unsere Genossenschaft Rückenwind gegeben. Gemeinsam konnten wir in unseren Vertreterdialogen so viel bewegen und das Fundament legen für eine nachhaltige Zukunft.

R

Rader, Marianne
Raith, Michael
Raschke, André
Rath, Erich
Rebhan, Alexander
Reichart, Christian
Reif, Oliver
Remy, Barbara
Rennhak, Prof. Dr. Carsten
Richartz, Dr. Barbara
Riedmair, Ludwig
Riehl, Thomas
Rogowski, Olaf
Rohlfing, Jovan
Roidl, Ariane
Rückert, Maurice
Rupprecht, Michaela
Ruwedel, Bernhard

S

Sachenbacher, Markus
Sacher, Patrick
Sagstetter, Volker
Sallinger, Anja Marina
Salzberger, Stefan
Sasse-Werhahn, Dr. Laura
Schaller, Michael
Schittko, Patrick
Schmid, Vincent
Schmidkonz, Jakob
Schmidt, Mirko
Schnellhammer, Stefanie
Schnitzke, Miriam
Schönberger, Alexander
Schramm, Martin
Schramm, Kilian
Schreiber, Dr. Jutta
Schrödter, Henning
Schüle, Laura
Schumacher, Ullrich
Schumann, Andreas
Schuster, André
Schwaiger, Rene
Schwarz, Philipp
Sedlmeier, Beate
Seeger, Olaf
Segattini, Marianna

T

Seibt-Schübel, Heidi
Seifert, Sebastian
Sensoy, Arzu
Sicheneder, Michaela
Speiseder, Martin
Spetzler, Claudia
Stadler, Anita
Steffelbauer, Thomas
Stegmayer, Andrea
Stiegler, Rita
Stöckl, Jörg
Strässer, Dr. Anne-Katrin
Streber, Dr. Albert
Stückl, Wolfgang
Sturm, Christian
Thomys, Nazan
Thum, Heike
Temur, Ceyda
Tizki, Roman
Tretter, Gregor

U

Uhl, Timo
Unteregelsbacher, Katrin

V

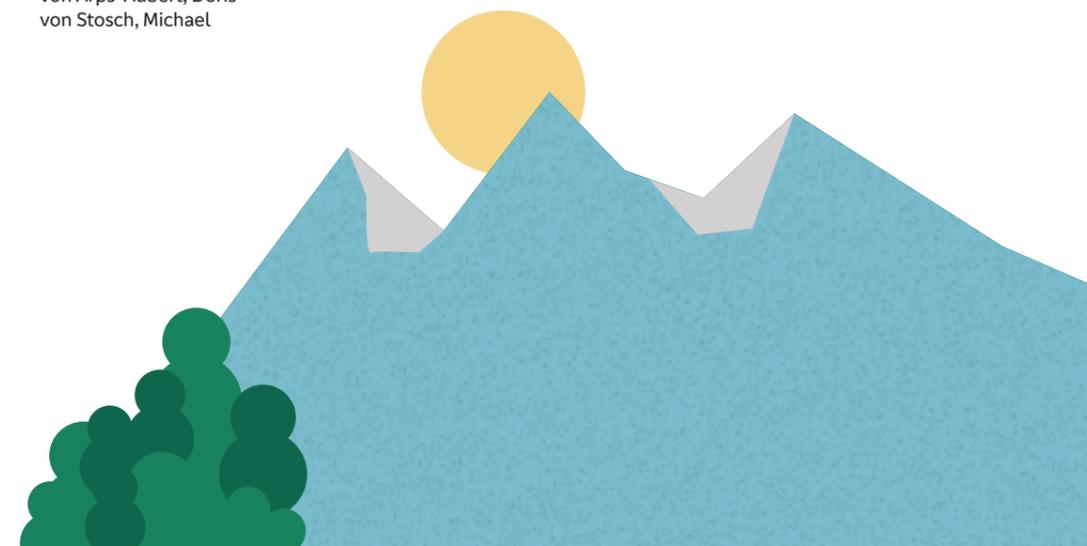
Vaitl, Dr. Florian
Vogel, Dr. Klaus
Voitl, Werner
Vöttl, Katharina
von Arps-Aubert, Doris
von Stosch, Michael

W

Wagner, Michael
Wagner, Mathias
Waldemer, Wolfgang
Waldner, Alexander
Waxenberger, Dr. Michael
Weber, Manfred
Weber-Dietrich, Maria
Wegl, Tobias
Weise, Kerstin
Wenzler, Dr. Christian
Werner, Günther
Wiedemann, Helmut
Wiedemann, Dr. Gotthard
Wieser, Paul
Wiesinger, Dr. Fee
Wildmoser, Karl-Heinz
Wilke, Andrea
Wilke, Hendric
Willems, Sabine
Wimmer, Richard
Wolf, Rainer

Z

Zahreddin, Alexander
Ziegler, Josef
Ziegler, Martin
Zoladz, Kamil



WIR SIND PERSÖNLICH VOR ORT FÜR SIE DA

In und um München

An der Frauenkirche

Frauenplatz 2
80331 München
Tel.: 089 2128-6630

Bad Tölz

Marktstr. 75
83646 Bad Tölz
Tel.: 08041 78247-6900

Bogenhausen

Richard-Strauss-Straße 82
81679 München
Tel.: 089 2128-3300

Giesing

Tegernseer Landstr. 45
81541 München
Tel.: 089 2128-5800

Haar

Bahnhofstr. 16
85540 Haar
Tel.: 089 2128-6500

Haidhausen

Preysingstr. 37
81667 München
Tel.: 089 2128-6130

Hartaching

Authariplatz 11
81545 München
Tel.: 089 2128-6430

Markt Schwaben

Marktplatz 29
85570 Markt Schwaben
Tel.: 08121 22369-6300

Milbertshofen

Knorrstr. 81
80807 München
Tel.: 089 2128-6460

Neubiberg

Hauptstr. 16
85579 Neubiberg
Tel.: 089 2128-5600

Neuperlach

Karl-Marx-Ring 46
81735 München

Nymphenburg

Nymphenburger Str. 187
80634 München
Tel.: 089 2128-5960

Oberschleißheim

Prof.-Otto-Hupp-Str. 1
85764 Oberschleißheim
Tel.: 089 2128-5360

Pasing

Bäckerstr. 1A
81241 München
Tel.: 089 2128-6100

Perlach

Sebastian-Bauer-Str. 2
81737 München
Tel.: 089 2128-5000

Planegg

Bahnhofstr. 28
82152 Planegg
Tel.: 089 2128-6360

Schwabing

Nordendstr. 64
80801 München
Tel.: 089 2128-5700

Tutzing

Hauptstr. 33
82327 Tutzing
Tel.: 08158 9296-6800

Unterföhring

Münchner Str. 80
85774 Unterföhring
Tel.: 089 2128-5100



Stammhaus
Frauenplatz



JAHRESBILANZ

zum 31.12.2022

Aktivseite

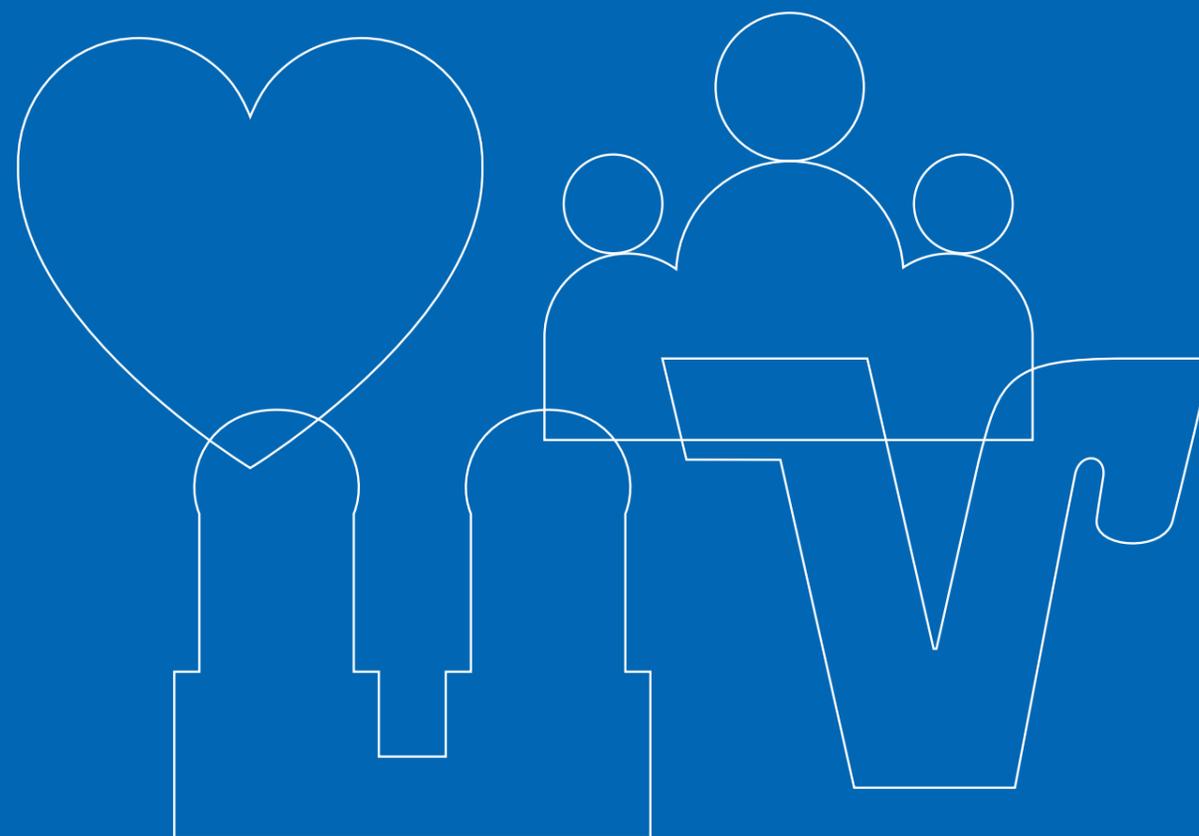
	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			30.920.961,00		202.166
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			14.068.319,80		177.543
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	14.068.319,80				(177.543)
c) Guthaben bei Postgiroämtern				44.989.280,80	
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen					
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar					
b) Wechsel					
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			438.778.711,35		139.118
b) andere Forderungen			192.362.182,22	631.140.893,57	95.074
4. Forderungen an Kunden				2.311.355.216,47	2.292.890
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	1.400.373.268,08				(1.411.559)
Kommunalkredite	86.818.247,03				(86.430)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten					
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank					
ab) von anderen Emittenten					
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank					
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		14.912.698,79			5.000
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	14.912.698,79				(5.000)
bb) von anderen Emittenten		290.795.168,35	305.707.867,14		225.650
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	148.499.984,56				(111.366)
c) eigene Schuldverschreibungen				305.707.867,14	
Nennbetrag					
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				160.925.805,37	160.926
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			53.200.465,09		52.681
darunter: an Kreditinstituten	1.324.356,20				(1.294)
an Finanzdienstleistungsinstituten					
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.615.615,93	54.816.081,02	1.616
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1.572.350,93				(1.572)
bei Finanzdienstleistungsinstituten					
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				84.334.149,30	87.740
darunter: an Kreditinstituten					
bei Finanzdienstleistungsinstituten					
9. Treuhandvermögen				10.301.029,17	12.751
darunter: Treuhandkredite	10.301.029,17				(12.751)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch					
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte					
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			123.579,00		205
c) Geschäfts- oder Firmenwert					
d) Geleistete Anzahlungen				123.579,00	
12. Sachanlagen				41.476.787,29	15.770
13. Sonstige Vermögensgegenstände				40.246.704,06	46.299
14. Rechnungsabgrenzungsposten				19.360,88	123
SUMME DER AKTIVA				3.685.436.754,07	3.515.552

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			51.233,99		93
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			387.048.351,44	387.099.585,43	382.338
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		596.570.886,00			619.869
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		19.448.798,56	616.019.684,56		20.748
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	2.151.558.328,58				1.997.074
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	62.241.252,15	2.213.799.580,73		2.829.819.265,29	15.419
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen					
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten					
darunter: Geldmarktpapiere					
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf					
4. Treuhandverbindlichkeiten				10.301.029,17	12.751
darunter: Treuhandkredite	10.301.029,17				(12.751)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				4.452.693,34	4.848
6. Rechnungsabgrenzungsposten				1.017.027,55	1.453
6a. Passive latente Steuern					
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			38.977.081,91		39.565
b) Steuerrückstellungen			1.274.100,00		233
c) andere Rückstellungen			14.049.160,62	54.300.342,53	16.574
8.					
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				12.734.378,08	22.788
10. Genussrechtskapital					
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig					
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				148.700.000,00	143.500
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB					
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			63.457.574,71		67.342
b) Kapitalrücklage			5.887.653,84		5.888
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	23.636.560,21				22.972
cb) andere Ergebnisrücklagen	140.961.120,41				138.923
cc)			164.597.680,62		
d) Bilanzgewinn			3.069.523,51	237.012.432,68	3.173
SUMME DER PASSIVA				3.685.436.754,07	3.515.552
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln					
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			63.678.699,45		66.241
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten				63.678.699,45	
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften					
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen					
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			103.914.068,68	103.914.068,68	182.212
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften					

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		71.983.932,13			47.759
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		3.129.173,96	75.113.106,09		2.144
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen					(896)
2. Zinsaufwendungen			-13.050.446,38	62.062.659,71	-1.050
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-9.924,00				(-37)
darunter: erhaltene negative Zinsen					(4.357)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren					2.352
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.128.890,23		1.373
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			1.350.000,00	3.478.890,23	
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				767.468,35	1.857
5. Provisionserträge			28.690.508,81		28.994
6. Provisionsaufwendungen			-2.464.376,77	26.226.132,04	-2.863
7. Nettoertrag des Handelsbestands					
8. Sonstige betriebliche Erträge				9.870.233,95	6.875
darunter: aus der Währungsumrechnung		709.853,11			(437)
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		9.445,46			
9.					
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-28.431.151,58			-29.897
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-7.278.901,23	-35.710.052,81		-6.530
darunter: für Altersversorgung	-2.057.664,90				(-1.057)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-21.281.838,46	-56.991.891,27	-21.456
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-4.362.270,10	-2.066
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-5.691.733,42	-4.371
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-1.004.230,66			(-3.005)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-17.145.249,94		-5.265
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft				-17.145.249,94	
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-523.051,95		
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren				-523.051,95	114
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme					
18.					
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				17.691.187,60	17.970
20. Außerordentliche Erträge					
21. Außerordentliche Aufwendungen					
22. Außerordentliches Ergebnis					
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-8.865.563,87		-5.959
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-17.721,07	-8.883.284,94	219
24 a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-5.200.000,00	-8.500
25. Jahresüberschuss				3.607.902,66	3.730
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				3.301,47	3
				3.611.204,13	3.733
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage					
b) aus anderen Ergebnisrücklagen					
				3.611.204,13	3.733
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			-180.560,21		-187
b) in andere Ergebnisrücklagen			-361.120,41	-541.680,62	-373
BILANZGEWINN				3.069.523,51	3.173



**Genossenschaft verbindet.
Ein Team. Ein Netzwerk. Eine Bank.**

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen
kann, steht in den Herzen
seiner Mitmenschen.

Albert Schweitzer

In stillem Gedenken an alle verstorbenen
Mitglieder, Geschäftsfreunde und Mitarbeiter.

**Vorstand und Aufsichtsrat
der Münchner Bank eG**



IMPRESSUM

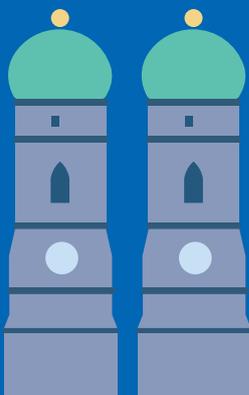
Herausgeber:
Münchner Bank eG
Richard-Strauss-Straße 82
81679 München
Tel. 089 2128-0
Fax 089 2128-771010
kontakt@muenchner-bank.de

Fotos:
Münchner Bank eG,
Privat, iStock,
Getty Images

Druck:
Druckerei Vogl GmbH
und Co. KG,
www.druckerei-vogl.de

Stand:
April 2023

Jahresabschluss 2022 – Kurzfassung:
Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich nicht um den
vollständigen Jahresabschluss. Die Publikation erfolgt gemäß
§ 340 I HGB in Verbindung mit dem § 325 I HGB.
Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde
durch den Genossenschaftsverband Bayern e.V., München, erteilt.



www.muenchner-bank.de